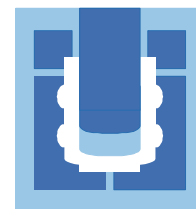


Pressglas- Korrespondenz 2004-3



Fabienne und Marc Christoph, Siegmar Geiselberger

September 2004

**MB Val Saint Lambert 1913, Dekor «Bambous et Étoiles»
MB Portieux 1914, Dekor «Pacha», MB Bayel & Fains 1923, Dekor «Russe»,
und die eingepresste mysteriöse Marke „SV“, Hersteller bisher unbekannt
Hinweise und Musterbücher zu zwei Pressgläsern mit Marke „SV“:
Untersetzer mit spiraligen Flächen und Deckeldose mit Bändern**

Abb. 2004-3/001

Fußschale mit spiraligen Flächen, dazwischen Rosetten oder Sterne, opak-blaues Glas, H 10 cm, D 23 cm, Sammlung Christoph unten im Boden eingepresste Marke „SV“, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900?
vgl. MB Val St. Lambert 1913, Dekor «Bambous et Étoiles», MB Portieux 1914, Dekor «Pacha», MB Bayel 1923, Dekor «Russe»



Frank Chiarenza und James Slater haben in ihrem bei Sammlern weit verbreiteten „Milk Glass Book“, herausgegeben 1998, wohl als Erste in „A Postscript on the "SV" Mark“ (S. 217) auf Pressgläser hingewiesen, die eine eingepresste Marke „SV“ tragen und oft an Pressgläser aus Portieux und Vallérysthal, aber auch aus Val St. Lambert erinnern. Chiarenza und Slater stellten fest: „Many of the covered dishes and novelty items bearing these initials have close counterparts in pieces known to be products of Portieux and Vallérysthal ... Val St. Lambert ... we suspect the similarity ... is a case of copying designs ... because the differences are more than would be possible by simply reworking (purchased) moulds.“ „The letters „SV“ ... have eluded our best efforts to track down.“ Seit 1998 ist Bayel zu den „Verdächtigen“ dazu gekommen. Bisher ist es noch nicht gelungen, den Hersteller oder einen Glasgroßhändler ausfindig zu machen, der die Marke „SV“ benutzte. Nur soviel ist sicher, dass diese Gläser aus Frankreich kommen.

In den Ausgaben der Pressglas-Korrespondenz wurden seit 1999 immer wieder Pressgläser „SV“ dokumentiert. Inzwischen haben viele Pressglas-Sammler auf diese Marke geachtet und weitere Gläser gesammelt. Außergewöhnlich viele „SV“-Gläser haben Brigitte und Wolfgang Fehr und Fabienne und Marc Christoph gefunden. Ein Hirt mit Tracht und Hut auf einem Felsen stehend mit Marke „SV“ der Sammlung Fehr hat am ehesten Ähnlichkeit mit Pressgläsern aus Baccarat. Ein Henkelkrug mit Löwen, Halbmond, Stern und gekreuzten Fahnen, gemarkt „SV“, der Sammlung Fehr, wurde sehr ähnlich oder sogar gleich von Bayel 1923 angeboten. Fabienne und Marc Christoph wollen alle auffindbaren Bilder von „SV“-Gläsern sammeln und zusammen stellen. Sie hoffen, dass dadurch weitere Hinweise gefunden werden können. **Diese Arbeit sollte von allen Pressglas-Sammlern unterstützt werden!**

Der Kauf eines eigentlich unbedeutenden Untersetzers für Bierkrüge oder Karaffen mit einem Dekor aus spiraligen Flächen, dazwischen Rosetten oder Sterne, und der Marke „SV“ hat nun sehr anschaulich aufgedeckt, dass dieses markante Dekor um 1900 mindestens von drei bekannten Glaswerken benutzt wurde: MB Val Saint Lambert 1913, Dekor «Bambous et Étoiles», MB Portieux 1914, Dekor «Pacha», MB Bayel & Fains 1923, Dekor «Russe», und eben von dem unbekanntem Hersteller oder Glashändler „SV“. Aber alle zunächst ähnlichen Gläser unterscheiden sich doch!

Wer wird das Rätsel „SV“ endlich auflösen?

Zu den nachfolgenden Artikeln Marke „SV“, Dekors „Pacha“, „Bambous et Étoiles“, „Russe“ siehe u.a. auch Artikel und Musterbücher:

- PK 1999-2 Chiarenza, Slater, Ein Postscriptum über die Marke "SV";
Auszug aus Chiarenza & Slater, Milk Glass Book
 - PK 1999-2 Chiarenza, Slater, SG, Gesucht: Hinweise zu Gläsern in Chiarenza & Slater;
Auszug aus Chiarenza & Slater, Milk Glass Book
 - PK 1999-3 SG, Cristallerie Val Saint Lambert Catalogues 1913 und 1924
 - PK 2001-1 Billek, Swirling Gadroons, Spiral-Walzen-Muster von Edward Moore, Baccarat u. anderen
 - PK 2001-5 Valentin, Pressglas der Manufacture Royale en Cristaux de Bayel
und der Glashütte in Fains bei Bar le Duc
 - PK 2003-3 Vogt, Besuche in Meisenthal, St. Louis, Vallérysthal und Bayel im Sommer 2003
Musterbuch Bayel / Fains 1923: zwei Tafeln „Sucriérs“ [Zuckerdosens]
 - PK 2003-4 Fehr, SG, Schöne und ungewöhnliche gepresste Gläser aus der Sammlung Fehr:
Blätter, Blumen, Figuren, Gemüse, Obst, Tiere usw. usw.
 - PK 2003-4 SG, Deckeldosen „Lorrain“, „Distel“, „Drachen“ und „Viereck“
aus den Sammlungen Fehr, Lenek, Roese und Geiselberger
 - PK 2004-1 Fehr, SG, Ein interessantes Pressglas mit Marke „SV“ - ein Hirt mit Tracht und Hut auf
einem Felsen stehend
 - PK 2004-2 Fehr, SG, Henkelkrug mit Löwen, Halbmond, Stern und gekreuzten Fahnen, gemarkt „SV“
 - PK 2004-2 Christoph, Aus alten Musterbüchern: Launay, Hautin & Cie. 1830, Bayel 1923,
Sars-Poteries 1885, Meisenthal 1882 (?), Vallérysthal 1907, Vierzon / Thouvenin 1891
Zur Zuordnung von gepressten Gläsern aus PK 2003-4
 - PK 2004-3 Christoph, Henkelkrug mit Löwen, Halbmond, Stern und gekreuzten Fahnen,
gemarkt „SV“; Hinweise zu PK 2004-2
 - PK 2004-3 SG, Zwei Pressgläser mit Marke „SV“ nach Vorlagen von Portieux 1914
Deckeldose mit Bändern, Untersetzer mit spiraligen Flächen
 - PK 2004-3 Christoph, MB Bayel & Fains 1923, Dekor «Russe», und MB Portieux 1914, Dekor «Pa-
cha», Hinweise und Musterbücher zu SG, Zwei Pressgläser mit Marke „SV“ nach Vorla-
gen von Portieux 1914 ...
 - PK 2004-3 Christoph, MB Val St. Lambert 1913, Dekor «Bambous et Étoiles»
Hinweise und Musterbücher zu SG, Zwei Pressgläser mit Marke „SV“ nach Vorlagen von
Portieux 1914 ...
 - PK 2004-3 Fehr, SG, Streichholzbehälter Vase von zwei Kindern getragen: mit und ohne Marke „SV“
-
- PK 2001-4 Anhang 01, SG, Musterbuch Baccarat 1893 (Auszug)
 - PK 2001-5 Anhang 05, SG, Valentin, Musterbuch Portieux 1894 (Auszug)
 - PK 2000-4 Anhang 03, SG, Musterbuch Vallérysthal 1873 (Auszug)
 - PK 2000-4 Anhang 04, SG, Musterbuch Vallérysthal 1907 (Auszug)
 - PK 2000-4 Anhang 05, SG, Musterbuch Vallérysthal 1908 (Auszug)
 - PK 2003-2 Anhang 12, SG, Musterbuch Vallérysthal & Portieux 1910
 - PK 2003-2 Anhang 13, SG u.a., Musterbuch Vallérysthal & Portieux 1913, Nachtrag Pressglas
 - PK 2001-2 Anhang 05, SG u.a., Musterbuch Portieux 1914 (Auszug)
 - PK 2004-1 Anhang 11, SG u.a., Musterbuch Portieux 1914,
Première et Septième Partie, Services de Table (Auszug)
 - PK 2003-4 Anhang 09, SG, Valentin, Vogt, Musterbuch Verreries Bayel & Fains 1923 ... (Auszug)

Print-on-Demand - Jeder Autor sein eigener Verleger

Artikel von Anna Manz und Anna Waldtschütz in Süddeutsche Zeitung Nr. 164, 19. Juli 2004, S. 23

Die Revolution in der Buchproduktion

Was hält Sie eigentlich davon ab, Ihr eigenes Buch zu schreiben? Die Zahl der Teilnehmer an Autorenforen im Internet reicht in die Hunderte. Ideen gibt es viele, aber zu wenig Chancen auf Veröffentlichung in einem klassischen Verlag. Viele Autoren scheuen die Konkurrenz oder fürchten abgewiesen zu werden, weil ihre Idee zu außergewöhnlich ist. Die Veröffentlichung im Selbstverlag ist ihnen zu teuer und zu aufwändig. Dabei könnte ihr Werk unter Umständen schon für einige hundert Euro publiziert werden. Das Zauberwort heißt Print-on-Demand, was wörtlich so viel heißt wie Druck auf Nachfrage. Die Methode hat das althergebrachte Prozedere in der Branche revolutioniert. Auf Knopfdruck werden dann nur bestellte Bücher produziert.

Im Gegensatz zu den herkömmlichen Verlagen, die Bücher in einer bestimmten Auflagenhöhe drucken, ohne zu wissen, wie viele der Bücher sich wirklich verkaufen, orientieren sich die neuen Dienstleister streng an der Nachfrage. Eine Chance für jeden, der sich zum Autor berufen fühlt. Die Print-on-Demand-Verlage nehmen die Texte unredigiert an. Die Beratung durch einen Lektor oder einen Grafiker erfolgt nur auf Wunsch. Der Verlag verlangt einen Basispreis von mehreren hundert Euro, in dem die Erstellung einer Druckvorlage, eventu-

ell Vorabexemplare und die Vergabe einer Internationalen Standardbuchnummer (ISBN) sowie ein Eintrag in das Verzeichnis lieferbarer Bücher enthalten sind. Die Books on Demand GmbH (BoD), ein Tochterunternehmen des Buchgrossisten Libri Holding GmbH, beziffert die Kosten für die Aufnahme eines Titels als Hardcover in die BoD-Datenbank inklusive zweier per Gesetz vorgeschriebener Pflichtexemplare an „Die Deutsche Bibliothek“, eine öffentlich-rechtliche Einrichtung mit Sitz in Frankfurt, auf 498 Euro. Ein Taschenbuch kostet 398 Euro. Für die Erstberatung sind zusätzlich 89 Euro zu entrichten, das Prämienpaket mit einem Rundum-Service kostet 1999 Euro. Der Titel „Hagakure“, eine Samurai-Bibel, die von Guido Keller übersetzt und als Book-on-Demand verlegt wurde, war laut BoD mit 25.000 Exemplaren einer der erfolgreichsten Titel. Der Vertrieb erfolgt über den Buchhandel. Dadurch entfallen Lagerkosten, Auflagenüberschüsse oder kostspielige Rücksendungen.

In den vergangenen Jahren hat sich nach Angaben der Verlage das Konzept als wirtschaftlich erwiesen. So behauptet beispielsweise BoD von sich, mittlerweile mit Gewinn zu arbeiten. Beim Buch muss auch noch nicht Schluss sein. Inzwischen werden auch Hörbücher auf Knopfdruck produziert.

Literatur-Angaben (siehe auch bei den Artikeln)

Chiarenza 1998-1	Chiarenza, Frank u. Slater, James, The Milk Glass Book, Schiffer Publishing, Atglen, Pennsylvania 1998
Franke 1981	Franke, Manfred, Pressglas mit naturalistischen Motiven, in: Annales du 8e congrès de l'association internationale pour l'histoire du verre (AIHV) London-Liverpool 1979, Liège 1981, S. 321-328
Franke 1990	Franke, Manfred, Pressglas im östl. Frankreich, im deutsch-französ. Grenzraum und im Rheingebiet, Dissertation TU Berlin, masch. geschr., Berlin 1990
Mucha 1979	Mucha, Miriam E., Mechanization, French Style Cristaux, Moulés en Plein, The Glass Club Bulletin of the National Early American Glass Club, Number 126, Herbst 1979, S. 3 ff.
Mucha 1982-1	Mucha, Miriam E., How to Read and Date the Launay Hautin Catalogues, The Glass Club Bulletin of the National Early American Glass Club, Number 138, Herbst 1982, S. 13 ff.
Mucha 1982-2	Mucha, Miriam E., Lesen und Datieren der Kataloge von Launay Hautin, The Glass Club Bulletin of the National Early American Glass Club, Nr. 138, Herbst 1982, S. 13 f., in: Pressglas-Korrespondenz 1999-6
Neuwirth 1993	Neuwirth, Waltraud, Farbenglas. Vom Biedermeier zum Art Deco, Band 1, Wien 1993
Neuwirth 1998	Neuwirth, Waltraud, Farbenglas. Vom Biedermeier zum Art Deco, Band 2, Wien 1998
Newbound 1995	Newbound, Betty u. Bill, Collector's Encyclopedia of Milk Glass, Collector's Books, Paducah, Kentucky 1995/1998
Schlevogt 1939	Musterbuch „Ingrid“ der Fa. Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939, Pressglas-Korrespondenz 2001-3, Sammlung Ingrid Schlevogt
Sellner 1986	Sellner, Christiane, Glas in der Vervielfältigung, Katalog Ausstellung Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern, Amberg-Theuern 1986
Spiegel 1981	Spiegel, Walter, Biedermeier-Gläser, Keyser, München 1981
Spillman 1981-1	Spillman, Jane Shadel, American and European Pressed Glass in the Corning Museum of Glass, Bestands-Katalog, Corning / New York 1981

Das Vorbild für das Logo der „Pressglas-Korrespondenz“ wurde übernommen vom Ausstellungskatalog „České lisované sklo“, einer Ausstellung über Pressglas in Böhmen, die 1972 in Gottvaldov, Tschechien / CR veranstaltet wurde.

Zum Abdruck von Texten und Bildern in dieser Ausgabe der „Pressglas-Korrespondenz“ haben freundlicherweise ihre Erlaubnis gegeben bzw. beigetragen:

Herr Arnold Becker, Berlin
 Frau Dr. Doris Billek, Hamburg
 Frau Gisela Braun, Oberhausen
 Herr Stefan Buse, Rheine
 Mr. Frank Chiarenza, Newington, Connecticut, USA
 Mme. Fabienne und Mr. Marc Christoph, Sarrebourg, Frankreich
 Frau Brigitte und Herr Wolfgang Fehr, Freiburg i. B.
 Herr Karlheinz Feistner, Großkoschen
 Mr. Bart Gardner, Dayton, Ohio, USA (NMGCS)
 Frau Eva Maria Gilbert, Neckargemünd
 Herr Ivo Haanstra, Amsterdam, Niederlande
 Herr Helmut Hannes, Kassel
 Mrs. Charlotte Heinemann, Thorneside, Australien
 Frau Claudia Herstatt
 Frau Margret Jachens, Ritterhude-Platjenwerbe
 Herr Jan Kilian, Lübeck
 Herr Michael Lenek, München
 Herr Dietrich Mauerhoff, Ottendorf-Okrilla
 Herr Dieter Neumann, Berlin
 Herr Roger Peltonen, Espoo, Finnland
 Herr Heinz Roese, Ulm
 Herr Hans Schaudig, Regensburg
 Mme. Ingrid Schlevogt, Paris
 Herr Volkmar Schorcht, Jena
 Herr Walter Spiegl, Rettenbach
 Mrs. Val & Mr. Chris Stewart, Newport, England
 Herr Eduard Stopfer, Wien, Österreich
 Mrs. Glen & Mr. Steve Thistlewood, Beech Alton, Hampshire, England
 Herr Borek Tichý, Ornela, Desná, Tschechien
 Frau Pamela Wessendorf, Hamburg
 Herr Dr. Helmut Wolf, Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern, Theuern / Kümmerbruck
 Frau Mag. Kamila Valousková, Muzeum Regionu Valašsko ve Vsetíně, Valašské Meziříčí
 Herr Jürgen Vogt, Berlin
 Frau Maria und Herr Burkhardt Valentin, Völklingen
 Frau Heidrun und Herr Horst Zeh, Saalfeld

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Inhalts-Verzeichnis (Fortsetzung s. S. 326):

Fabienne u. Marc Christoph, Siegm. Geiselberger MB Val Saint Lambert 1913,
 ..Dekor «Bambous et Étoiles», MB Portieux 1914, Dekor «Pacha», MB Bayel & Fains 1923, Dekor «Russe»,
und die eingepresste mysteriöse Marke „SV“, Hersteller bisher unbekannt
 Hinweise und Musterbücher zu zwei Pressgläsern mit Marke „SV“:
 Untersetzer mit spiraligen Flächen und Deckeldose mit Bändern
 Siegm. Geiselberger Zwei Pressgläser mit Marke „SV“ nach Vorlagen von Portieux 1914
 Deckeldose mit Bändern, Untersetzer mit spiraligen Flächen
 Fabienne u. Marc Christoph, Siegm. Geiselberger MB Bayel & Fains 1923, Dekor «Russe»,
 und MB Portieux 1914, Dekor «Pacha», Hinweise und Musterbücher zu
 SG, Zwei Pressgläser mit Marke „SV“ nach Vorlagen von Portieux 1914
 Deckeldose mit Bändern, Untersetzer mit spiraligen Flächen
 Fabienne u. Marc Christoph, Siegm. Geiselberger ... MB Val St. Lambert 1913, Dekor «Bambous et Étoiles»
 Fabienne u. Marc Christoph, Brigitte u. Wolfgang Fehr, Siegm. Geiselberger
 Henkelkrug mit Löwen, Halbmond und Stern, gekreuzte Fahnen, gemarkt „SV“, Hinweise zu PK 2004-2
 Brigitte u. Wolfgang Fehr, Siegm. Geiselberger Vase mit Fahnen und Wappen von Portieux, um 1900?
 Brigitte u. Wolfgang Fehr, Siegm. Geiselberger Streichholzbehälter Vase von zwei Kindern getragen:
 mit und ohne Marke „SV“, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900

- Fabienne u. Marc Christoph, Brigitte u. Wolfgang Fehr, Siegm. Geiselberger.....
 Jardinière Chimères, Sars-Poteries 1885, oder Jardinière rustique, Bayel 1923?
- Fabienne u. Marc Christoph, Brigitte u. Wolfgang Fehr, Siegm. Geiselberger.....
 Bemerkungen zu den Jardinières Mascarons / Chimères und zu kleinen Vasen mit Schmetterlingen und Vögeln von Bayel und „SV“
- Brigitte u. Wolfgang Fehr, Siegm. Geiselberger
 Drei sechseckige Deckeldosen mit merkwürdigen Insekten, Marke „SV“
- Siegm. Geiselberger.....
 „Tres jolie et rare vase en opaline de foire de opalescent“
 In eine Form geblasene Vase aus opalisierendem Glas mit Abriss
- Brigitte u. Wolfgang Fehr, Siegm. Geiselberger Deckeldose als Korb mit Katze und zwei Hunden als Griffen
 Sahnekännchen mit Katze als Henkel (mit der eingepressten Marke „SV“?)
- Siegm. Geiselberger.....
 Andenken-Teller „TIPPECANOE - FORT MEIGS - Wm . H . HARRISON“
 Andenken an den Krieg 1812 gegen die Indianer, Präsident Harrison
 und den Shawnee Häuptling Tecumseh, Hersteller unbekannt, USA, um 1840
- Jan Kilian
 Zwei wertvolle Pressgläser von 1840, Opak-schwarz überfangene Fußvase aus Baccarat
 und Fußschale mit Ranken aus St. Louis
- Siegm. Geiselberger.....
 Tasse und Untertasse, neugotischer Dekor aus Meißen, in „Kunst & Krempel“
 Kopie einer Tasse aus Pressglas, St. Louis, um 1840
- Walter Spiegl
 Freimaurer-Becher aus Pressglas (?) mit graviertem Medaillon mit Freimaurer-Symbolen
 und geschliffenem Dekor. Nachtrag zu PK 2004-1 und PK 2004-2
- D. Schaich
 Kongress der Association Internationale pour l'Histoire du Verre (AIHV) 2003
- Jürgen Vogt
 Fußbecher mit neogotischem Dekor. Nachtrag zu PK 2004-1 u. PK 2004-2
- Eduard Stopfer
 Gepresste und form-geblasene Gläser im Biedermeier, bunt bemalt
- Maria u. Burkhardt Valentin
 Musterbuch St. Louis 1887 (Auszug Pressglas)
 und Musterbuch Meisenthal 1863, Titelblatt Duponchel & Gosse Fils, Paris
- Eduard Stopfer
 Blüten- und Blätter-Motiv auf Gläsern von S. Reich & Co. und Inwald
 Nachtrag zu PK 2004-2, Sahnekännchen und Fußschale mit Blüten-Motiv
- Siegm. Geiselberger.....
 Butterdose, Sahnekännchen und Fußschale mit stilisiertem Blüten-Motiv
 Hersteller unbekannt, vielleicht Sächsische Glasfabrik, Radeberg, um 1900?
- Siegm. Geiselberger.....
 Hellblaue Deckeldose mit Flecht-Dekor von Meisenthal, Sucriér „Renaissance“
 Nachtrag zu PK 2003-4 und PK 2004-2
- Eva Maria Gilbert, Siegm. Geiselberger.....
 Blaues Kännchen mit Reiher von Verreries Sars-Poteries 1885
- Brigitte u. Wolfgang Fehr, SG
 Farbige Deckeldosen der Verrerie de Vierzon (Cher),
 Les Fils d'Adrien Thouvenin, ... Supplément au Tarif 1889, ... Articles moulés, 1891
- Helmut Roese.....
 Léon Gambetta und Turnvater Jahn. Nachtrag zu PK 2003-4 und PK 2004-2
- Dieter Neumann, SG
 Rechnungen, Rechnungen, Rechnungen ...
 Glasfabrik Gebrüder Siegwart, Küssnacht, Ct. Schwyz, von 1864 und 1898
 Rheinische Glashütten AG Köln-Ehrenfeld 1903
 Krystallglasfabrik Benedikt von Poschinger 1916, Verreries de Portieux, 1934
- Siegm. Geiselberger.....
 Deckeldose mit versetzten Keilrippen und vier Füßen, Marke SV
- Siegm. Geiselberger.....
 Gefunden: Das Paperweight „Chimère“ von Val St. Lambert 1913
- Siegm. Geiselberger.....
 Die Zuckerdose „Orientale“ von Val St. Lambert 1913 -
 Parallele zum Dekor „Normand“ von Portieux 1894, 1914 und 1933
- Siegm. Geiselberger.....
 Reisekorb aus Pressglas, wahrscheinlich Verrerie de Bayel 1923
- Helmut Roese.....
 Wieder einmal: interessante Pressgläser der Sammlung Roese
- Siegm. Geiselberger.....
 Deckeldosen mit Kühen
- Nancy und Ron Marshall
 Perhaps Our Favorite - eine Dose mit liegender Kuh auf einem Korb
 von Gebrüder von Streit, Berlin, um 1900
- Siegm. Geiselberger.....
 Krug mit Bockskopf, Wappenschild und Rauten -/ Kleeblatt-Dekor
 Hersteller unbekannt, vielleicht St. Louis vor 1870?
- Siegm. Geiselberger.....
 Fußschale mit mattierten Frauenmasken und Rauten-Muster - aus Baccarat?
- Siegm. Geiselberger.....
 Wieder ein blauer Andenken-Becher Kronprinz Rudolf, S. Reich & Co., Krásno
- Siegm. Geiselberger.....
 Ein weiterer Fußbecher und ein Eierbecher mit Neu-Rokoko-Dekor.
 Nachtrag zu PK 1999-4 und PK 2000-2
- Siegm. Geiselberger.....
 Ein außergewöhnlicher opak-brauner Pokal mit historisierenden Motiven
- Siegm. Geiselberger.....
 Fußschalen und Gläser mit Muschel-Dekor, Portieux 1894, Dekor Coquillages
- Hans Schaudig, SG
 Freimaurer-Becher von Villeroy & Boch und Ehrenfeld, Kinderseidel von Inwald
- Eduard Stopfer, Pamela Wessendorf, SG...
 Weitere Gläser mit Rundrippen aus Diamanten, Herst. unbekannt
- Siegm. Geiselberger.....
 Ovale, blaue Schale mit Rippen und aufgesetzten Diamanten von Sowerby?
- Siegm. Geiselberger.....
 Schale und Tafelaufsatz mit Lorbeerkränzen und -girlanden und Sablée
- Dr. Doris Billek.....
 Gläser mit „Zopf-Linien“: Varianten zu Fußschalen und Tellern „WEWEW“ in PK 2004-2
- Siegm. Geiselberger.....
 Zuckerdose mit blauen WEWEW-Bändern und kleinen Linsen
- Siegm. Geiselberger.....
 Zwei Wallfahrer-Becher „Mariahilfsberg“ und „Maria Dreieichen“

- Hans Schaudig, Siegm. Geiselberger Ein Weinrömer mit Kupp und Balusterschaft aus Pressglas -
ein Weinrömer mit geblasener Kupp und gepresstem Balusterschaft -
 vielleicht nach einem Entwurf von Karl Friedrich Schinkel?
- Margarete Jachens Ausstellung „Pressglas, das einfache Glas für den täglichen Gebrauch“
- Michael Lenek, SG Eine außergewöhnliche Butterdose mit Efeu-Ranken, Hersteller unbekannt
- Siegm. Geiselberger Ein Kännchen mit zwei Portraits und Lorbeerkränzen,
 vielleicht aus Ehrenfeld oder Leerdam?
- Siegm. Geiselberger Ein blaues Kinderseidel mit Kaiser Wilhelm II.
- Dieter Neumann, SG Ein Weihwasserbecken aus Pressglas
- Siegm. Geiselberger Salzgefäße aus Glas und Pressglas
- Brigitte u. Wolfgang Fehr, SG Neu erworbene Gläser mit der Marke „SV“, Dekor schräg-laufende Walzen
- Eduard Stopfer Anmerkungen zu einigen Pressgläsern in PK 2004-2
- Mgr. Kamila Valoušková Neue Informationen zu den Glaswerken S. Reich & Co. / ČMS, Krásno,
 im Museum Valašské Meziříčí und Ergänzungen zu PK 2004-2
- Chris & Val Stewart Purple Cloud Glass Jardinière in 1935 Markhbeinn catalogue - who made it?
- Ingrid Schlevogt Henry G. Schlevogt und die Glashandelsfirma Markhbeinn / Markhbeinn, Paris
- Siegm. Geiselberger Zwei Pressgläser von S. Reich & Co. / ČMS, Krásno, um 1935
- Siegm. Geiselberger Ein blauer Aschenbecher mit liegendem Akt aus Frankreich, 1930-er Jahre
- Eduard Stopfer Vase mit Segelschiffen, Entwurf Douglas Jenkins für Josef Inwald, Teplice
 England / Tschechoslowakei, 1930-er Jahre
- Siegm. Geiselberger Eine Vase mit Rosen - Serie „Barolac“ von Inwald 1934/35
- Eduard Stopfer Der Blumenblock zur Figur „Arabella“ von Walther bzw. Sachsenglas
- SG Azurblaue Tafelaufsätze Flötenspieler, Peter Pan & Tinkerbell mit Kaninchen
 Seejungfrau und Muschel, August Walther & Söhne, 1934-1936
- Dieter Neumann Blaue Dose mit Rosen von Walther 1936
- Pamela Wessendorf, SG Herrliche Schalen und Vasen von Walther 1935/1936 und Brockwitz 1941
 Akanthus-Blätter, Stechpalme, Liguster, Quadrat
- Siegm. Geiselberger Drei Gläser des „Service 85000 Fortuna“, Brockwitz 1941
- Siegm. Geiselberger, Tony Hayter, Charlotte Heinemann, Eduard Stopfer
 Die grüne Fußschale mit Tauben und eine blaue Vase mit Papageien
 kommen sie ursprünglich aus der Tschechoslowakei, 1930-er Jahre?
- Charlotte Heinemann, SG Schale mit kniender und stehender Figur, Vase mit drei Akten,
 zwei Schalen mit drei Fischen, alle Hersteller unbekannt, vielleicht Tschechoslowakei um 1930
- Eduard Stopfer, SG Zwei Schalen und ein Dosendeckel mit Frauenfiguren - in England erworben
- SG Eine rosa-farbene Schale mit zwei Vögeln, Grund unregelmäßig gekörnt
 Hersteller unbekannt (Sowerby?)
- Eduard Stopfer Zwei gepresste Vasen mit Innendekor, Tschechoslowakei, um 1970
- Helmut Hannes Madonnenfigur mit Signatur, Entwurf S. Uiterwaal für Glasfabrik Leerdam
- Ivo Haanstra Eine Bildergalerie mit Pressglas, als Datenbank und im Internet brauchbar
- Claudia Herstatt Pressglas in „Schöner Wohnen decoration“
- Eduard Stopfer Beispiele zu den Musterbildern der Firma František Halama, Železný Brod
- SG Pressglas aus Gablonz und einige andere interessante Gläser
 auf der Auktion Dr. Fischer, Juni 2004 [aus www.auctions-fischer.de]
- Ingrid Schlevogt, SG Eine scheußliche Schale, nicht von Schlevogt, sondern von C.I.O. Collection!
- Borek Tichý, SG Eine miserable Kopie einer Vase von Halama von JaS Jaromír Schubert
- Siegm. Geiselberger Fälschungen der Signatur von Lalique auf Gläsern aus der ČSSR 1948-1989,
 Originale: Tschechoslowakei, 1934 - 1939, von Heinrich Hoffmann, Henry G. Schlevogt, Josef Inwald
- SG Interessante Pressgläser bei eBay Juni-August 2004
- Frank Chiarenza Deckeldosen Schwan und Ente aus opak-schwarzem Pressglas
- SG Preise für Milk Glass bei eBay Auktionen in den USA, 1. Quartal 2004
- Frank Chiarenza FERROLINE - True Black Glass
- Bing Hilton A Brief & Updated History of Greentown Glass (Auszug)
- Bart Gardner The Greentown Glass Company.
 History of the Indiana Tumbler & Goblet Company/Works von Bing Hilton (Auszug)
- Karlheinz Feistner Ausstellungen im Rahmen der Internationalen Bauausstellung
 Fürst Pückler-Land, Projekt Zeitmaschine Lausitz
 Ausstellung „Lausitzer Glas“ in Großräschen, Juni bis Oktober 2003
- Karlheinz Feistner Ausstellung „Zeitmaschine Lausitz“ vom 19.04.2004 bis 31.01.2005
- Karlheinz Feistner Pressglas aus der Lausitz - Sonderausstellung im Glasmuseum Weißwasser 2003
- Karlheinz Feistner Pressglas auch aus dem ehemaligen Glaswerk Friedrichshain
- Marita Ihle Die alte Glashütte in Friedrichshain von 1768 - 1815
- Rolf Müller Michael George Helbig, Gründer der Glashütte Friedrichshain 1767
- Karlheinz Feistner Pressglas aus dem VEB Glaswerk Friedrichshain

Karlheinz Feistner.....	Geschichte und Entwicklung der Erzeugung von Farbglas und Pressglas in Reichenbach / Oberlausitz
Sächsische Zeitung	400 Tonnen Glas aus Schmelzwanne ausgelaufen
Sächsische Zeitung	Sprela-Chef will Glashütte Döbern kaufen
Beate Möschl.....	Alles neu macht der Zabel in der Glashütte Döbern
Iris Schmidt.....	Für L'Oréal und Jägermeister, Pressformenbau in Radeberg
Hans Schäfer.....	Pressglas aus der Lausitz
Zeitschrift Chemie.....	Schwarze Zahlen für Flakons, Stölzle-Oberglas AG 1997, Bärnbach, Österreich
Zeitschrift Chemie.....	Swarovskis facettenreiche 100 Jahre, D. Swarovski & Co., Wattens, Österreich
Dietrich Mauerhoff	Herbert Trepte. Handwerker, Formgestalter, Künstler
.....	Ehemalige Designer in der Glasindustrie von Ottendorf-Okrilla - Teil 6
Dietrich Mauerhoff	Fachliteratur zur Herstellung von Pressglas
Glen Thistlewood, Frederick Ridley.....	Glassworks Josef Rindskopf at Kosten Revealed
Glen Thistlewood, Frederick Ridley.....	Molineaux Webb, Manchester, and the Rindskopf Connection
Jürgen Vogt	Pressglas „Concord“ von Firma Brockway Glass 1972 - 1978
Siegmar Geiselberger.....	WHW-Abzeichen aus Pressglas, „Heimgekehrte Untersteiermark“, 1943
Süddeutsche Zeitung.....	Adobe weitet Geschäft mit digitalen Dokumenten aus
Süddeutsche Zeitung.....	eBay kämpft mit Sommerflaute (2004)
Jürgen Vogt, SG	Ein „Reichshumpen“ von 1871 aus Pressglas, vielleicht Saint Louis / Münzthal?
Anna Manz und Anna Waldtschütz	Print-on-Demand - Jeder Autor sein eigener Verleger
SG.....	Ausstellung „Nobiles Officinae“, Kunsthandwerk am Königshof der Normannen und Stauferin Sizilien im 12. und 13. Jhdt., in Wien, März - Juni 2004

Ausstellung „Nobiles Officinae“, Kunsthandwerk am Königshof der Normannen und Staufer in Sizilien im 12. und 13. Jhdt., in Wien, März - Juni 2004

Vielleicht erinnern Sie sich an die Artikel zum Thema Bernardo Perotto und der jüdischen Glasmacher aus Altare, die die Kunst des Glasmachens in Westeuropa verbreiteten. Leider habe ich bisher zu diesem Thema keine weiteren Informationen gefunden. Auch nicht zum Thema, wie jüdische Glasmacher in den Zeiten der frühen Kreuzzüge nach Altare und Venedig kamen. Hinweise gibt es nur auf die aus dem ost-römischen Kaiserreich von Roger II., König der Normannen, nach Sizilien verschleppten jüdischen Seidenarbeiter.

Dafür gibt es jetzt wenigstens einen mittelbaren Hinweis darauf, welchen hohen Stand das Kunsthandwerk am Königshof der Normannen und Staufer in Sizilien erreicht hatte. Die besten Stücke der muslimischen, griechischen, jüdischen und italienischen Seidenweber und Seidensticker und anderer kunstfertiger Handwer-

ker in den eigens von den normannischen Königen Siziliens und Unteritaliens in Palermo gegründeten Hofwerkstätten landeten schließlich über die letzten Kaiser der Staufer, Heinrich VI. und Friedrich II. im Kronschatz der Kaiser des Deutschen Reichs und später in der Weltlichen Schatzkammer der Hofburg in Wien. Die erhaltenen Schätze wurden vom Kunsthistorischen Museum Wien und der Capella di Tesoro Palermo in Palermo und danach in Wien ausgestellt.

Es ist fast unglaublich, welchen Stand die Kunsthandwerker damals erreicht hatten. Unter den Schätzen werden auch Gefäße ausgestellt, die aus transparentem Bergkristall geschnitten wurden. Leider gibt es keinerlei Werke der frühen Glasmacher in dieser Ausstellung und im Ausstellungs-Katalog.

Siehe auch:

PK 2002-1 **SG, Gegossenes oder gepresstes Glas - Glasmedaille mit dem Portrait Louis XIV. von Bernardo Perotto: Bernardo Perotto, der jüdische Glasmacher aus Altare, das Geschlecht der Gonzaga u. die Glasfiguren aus Orléans u. Nevers**
Zeittafel zu Bernardo Perotto, Gonzaga, Mantua, Montferrat, Nevers, Perotto
Nevers - Figuren aus opakweißem Glas

Maria und Burkhardt Valentin

Juli 2004

Treffen der Pressglas-Korrespondenz in Radeberg 2004 Besuche in der Lausitz in Döbern, Weißwasser und Annahütte

Guten Morgen Herr Geiselberger,

vielen Dank für Ihre Mails. Offensichtlich sind Sie ja schon wieder voll beschäftigt. Inzwischen hat auch uns der Alltag wieder, nachdem wir noch eine Woche in der Lausitz verbracht und auch in Sachen Glas einiges dazu gelernt haben.

Das Treffen der Pressglas-Korrespondenz in Radeberg hat uns sehr gut gefallen und es war doch erfreulich, dass die Resonanz deutlich größer war, als im letzten Jahr. Neben den vielen persönlichen Gesprächen und neuen Kontakten war der Empfang und die Besichtigung in Schwepnitz bei der Firma GLASAX sicherlich ein Höhepunkt. Herrn Mauerhoff gebührt großer Dank für die Organisation dieses Tages. Aber auch Ihnen noch einmal Dank für Ihre Mühe. Wir werden uns anstrengen, das Treffen in Völklingen im nächsten Jahr genauso interessant zu machen.

In der Lausitz waren wir in Döbern, Weißwasser und Annahütte. In der alten Hütte von Döbern wird auf halbautomatische Weise Pressglas (Kristall) hergestellt. Ein Ofen von zweien war in Betrieb mit 4 Arbeitsstellen. An zweien wurden halbautomatisch Schalen gepresst. An einer Stelle wurde handgepresst ein Glasobjekt hergestellt und an der vierten Stelle wurde eine Flasche mit Überfangglas in eine Form geblasen. An dieser Arbeit waren z.B. 4 Arbeiter beteiligt. Von allen Arbeitsstellen wurde das Glas zum Kühllofen getragen. Im Vergleich zu der vollautomatischen Fertigung in Schwepnitz fühlten wir uns hier um Jahre zurück versetzt. Ein recht großer Verkaufsraum gibt einen Überblick über die gegenwärtige Produktion von gepresstem Glas (Schüsseln, Gläser, Vasen, Leuchter etc.) Die GmbH gehört seit 2002 zur russischen Glasgruppe „GUS Kristall“ (siehe www.doeborn.de). Leider hatten wir zu wenig Zeit, um mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. Geschichtlich interessant ist, dass der Glasmacher Germanus Theiss, von dem Herr Mauerhoff in Ottendorf Okrilla sprach, bis 1931 in dieser Hütte arbeitete (Fettke & Ziegler). Er stammte aus Pommern (Karwen = Karpen) und gehörte zu den Karpenern, die nach Ottendorf kamen und deren Namen sich dort erhalten hat.

Das Glasmuseum in Weißwasser ist für jeden ein Muss, der sich mit der Geschichte der Glasindustrie der Lau-

sitz beschäftigen möchte. In einer ehemaligen heute städtischen Direktorenvilla untergebracht, wird es engagiert und liebevoll von Jochen Exner betreut, der über ein umfangreiches Wissen verfügt und seit Jahren bestrebt ist, alles erreichbare über Lausitzer Hütten zusammenzutragen.

Nach Annahütte (Kreis Calau) trieb uns die Suche nach den „Erben“ der Saarglas AG (Fenner Hütte). Die Annahütte der Firma Heye gehörte 1939 zu den Käufern der Saarglas AG, die zu Kriegsbeginn unmittelbar an der Grenze gelegen, demontiert und verkauft wurde. 1945 wurde die Firma Heye von den Russen „vertrieben“ und die Glashütte als VEB Annahütte weiterbetrieben. Sie produzierte nach einem Katalog von 1953 Pressglas unter anderem zwei Artikel, die mit Fenner-Produkten identisch sind: den Ascher „Golf“ aus dem Saarglas-Programm (PK Abb. 2000-3/816, MB Saarglas-AG Völklingen-Fenne (Saar) 1938, Tafel 54, Nr. 236) und das Salz- und Pfeffergefäß „Universum“ (PK Abb. 2000-3/730, MB Saarglas-AG Fenne-Saar 1935, Tafel 29, Nr. 77). Leider gab es wieder mal keine Gelegenheit, den Katalog zu kopieren. Um eine Kopie des Katalogs werde ich mich noch bemühen.

Über die aktuelle Produktion zur Zeit der Wende konnten wir nichts erfahren. Aber die traurige Geschichte der Glashütte in Kurzform. Von der Treuhand wurde sie für eine Mark an den „Burgenkönig“ Herbert Hillebrand mit der Auflage verkauft, die Anlage auf Dauer weiterzuführen. Dazu gab es eine unter Denkmalschutz stehende Glaswerksiedlung mit 120 Wohnungen, gebaut 1903. Nach der Insolvenz des Westunternehmers, einer außerordentlich schillernden Persönlichkeit (siehe Internet), kaufte die Gemeinde die Siedlung zurück, um sie in eigener Verantwortung mit Hilfe des Landes zu sanieren. Die Glashütte wurde auf Kosten des Landes restlos beseitigt und die Fläche der Natur zurück gegeben. Jetzt ist die Gemeinde mit ihrem rührigen Ortsbürgermeister in Annahütte bemüht, wenigstens die Siedlung wieder mit Leben zu erfüllen. Die ersten Häuser wurden saniert und bereits verkauft. Die dazugehörige Kirche ist ebenfalls bereits saniert und dient neben dem Gottesdienst auch für kulturelle Veranstaltungen des Fördervereins Annahütte.

Viele Grüße,
Maria und Burkhardt Valentin

Siehe auch:

PK 2004-3 Moeschl, Alles neu macht der Zabel in der Glashütte Döbern

Abb. 2004-3/507

Treffen der Leser der Pressglas-Korrespondenz 2004 in Radeberg und Ottendorf-Okrilla

Führung zu den ehemaligen Glaswerkshallen von August Walther & Söhne in Ottendorf-Okrilla durch Dietrich Mauerhoff



Siegmar Geiselberger

Juli 2004

2. Treffen der Leser der Pressglas-Korrespondenz im Juli 2004 in Radeberg, Ottendorf-Okrilla und Glaswerk GLASAX in Schwepnitz

Am Freitag, 2. Juli 2004, ab 18.00 Uhr, trafen sich diejenigen, die schon am Freitag angereist waren, zu einem inoffiziellen gemeinsamen Abendessen in der Gaststätte Zur Quelle in Radeberg, in der Bier der Radeberger Brauerei ausgeschenkt wird. Es war sehr gemütlich und herzlich und dauerte länger ...

Das ganze Treffen wurde von Herrn Dietrich Mauerhoff organisiert, der in Ottendorf-Okrilla wohnt, westlich von Radeberg. Alles hat vorbildlich geklappt! Dafür herzlichen Dank von allen Teilnehmern!

Samstag vormittag begann das Treffen mit einer Besichtigung des Glaswerks GLASAX GmbH. (www.glasax.de) in Schwepnitz, Dresdener Strasse 10a, rund 40 km nördlich von Dresden. Die Herren Frank Füssel und Ulrich Dahlenburg, Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter des Glaswerks, führten die begeisterten Teilnehmer durch alle Werkhallen des nach der Wende völlig neu und modern ausgerüsteten Glaswerks. Auch am Samstag lief

die Produktion auf vier Maschinen auf vollen Touren, jede der voll automatisierten Werkstellen besetzt mit ei-nem Glasmacher, d.h. Maschinenfahrer! Geschäftsführer Frank Füssel schilderte noch vor der Besichtigung die besonderen Probleme eines Glaswerks, das aus Vorkriegszeiten stammt (Glaswerk gegründet 1865, von 1932-1945 Horst Walther, Werkshalle Walther noch vorhanden), in der DDR weitergeführt wurde und als eines der ganz wenigen Glaswerke der DDR die „Wende“ überstanden hat und seit 1992 erfolgreich produziert und verkauft. (Geschichte und Interessantes siehe www.glasax.de u. www.pressglas-korrespondenz.de) Im elegant eingerichteten Ausstellungsraum konnte man mit modernsten Methoden gefertigtes und dekoriertes Pressglas mit attraktiven Designs bewundern (und auch kaufen). Das Niveau des Angebots liegt weit über dem, was man in Kaufhäusern finden kann, es entspricht viel eher dem Niveau von Einrichtungshäusern gehobenen Standards! Zu den Kunden gehören Unternehmen, wie Glaskoch -Leonardo-, Orrefors / Kosta Boda oder WMF.

Abb. 2004-3/508
 Glaswerk GLASAX GmbH in Schwepnitz
 alte Glaswerkshalle von Horst Walther



Noch mehr beeindruckt waren die PK-Leserinnen und -Leser aber sicher von den Schleudermaschinen und Pressen, in denen die glühende Glasmasse automatisch aus dem zentralen „Glasofen“ - eine erdgasbefeuerte Glasschmelzwanne mit einer Schmelzleistung von bis zu 15 t/Tag - in die Formen „getropft“ und in Sekunden-schnelle geschleudert, feuer-poliert und in die Kühlöfen weiter geleitet wurde. Dan Andersen und Roger Peltonen haben davon eindrucksvolle Bilder gemacht. Selbstverständlich begleiteten Dietrich Mauerhoff und sein Freund Wolfgang Kröber, der technischer Leiter in Schwepnitz war und ebenfalls bereits „Ruheständler“ ist, diese Besichtigung und lieferten viele Erläuterungen und beantworteten viele Fragen.

Abb. 2004-3/509 a/b/c/d/e/f/
 Glaswerk GLASAX GmbH in Schwepnitz
 Schleudern und Verwärmen einer Schale
 die Form wird nicht durch einen Stempel erzeugt, sondern durch die Zentrifugalkraft der sich schnell drehenden Form mit dem „flüssigen“ Glas



Verwärmen / Feuerpolieren von der Oberseite



Verwärmen / Feuerpolieren von der Unterseite



Fertige Schale, Rand mit kleinen Kugeln



Kühlband



Schleuderform für eine Schale (die Form wird nicht durch einen Stempel erzeugt, sondern durch die Zentrifugalkraft der sich schnell drehenden Form mit dem „flüssigen“ Glas)



Abb. 2004-3/510
Glaswerk GLASAX GmbH in Schwepnitz
Pressformenteile für eine kleine Vase



Samstag mittag begann das eigentliche Treffen mit einem gemeinsamen Mittagessen. Es dauerte bis zum späten Nachmittag. Eine feste Tagesordnung gab es nicht. Es wurde alles besprochen, was den Teilnehmern interessant erschien, gefachsimpelt und mitgebrachte interessante Gläser bzw. Bilder auf dem Laptop wurden gezeigt.

Abb. 2004-3/511
Treffen der Leser der Pressglas-Korrespondenz 2004
in Radeberg und Ottendorf-Okrilla
Führung zu den ehemaligen Glaswerkshallen von August
Walther & Söhne in Ottendorf-Okrilla durch Dietrich Mau-
erhoff



Dazwischen zeigte Herr Mauerhoff die alten Gebäude der Glaswerke August Walther & Söhne in Ottendorf-Okrilla. Er hatte ein altes Foto des ehemals riesigen Betriebsgeländes dabei und man konnte gut vergleichen, was von der alten Herrlichkeit noch geblieben war.

(Informationen zu Schwepnitz siehe PK 2000-5, S. 45 ff., in der dort enthaltenen Zeittafel sind 2 Druckfehler: statt 1803 und 1805 muss es richtig 1903 und 1905 heißen. In PK 2003-02, S. 188, sind 2 Artikel aus der Sächsischen Zeitung zu Schwepnitz.)

Entweder konnten die Teilnehmer dann am selben Tag schon zurück fahren oder eben bis Sonntag bleiben und beispielsweise Dresden und Meißen besichtigen und/oder einen Flohmarkt in Meißen aufsuchen.

Abb. 2004-3/512
Treffen der Leser der Pressglas-Korrespondenz 2004
in Radeberg und Ottendorf-Okrilla
Führung zu den ehemaligen Glaswerkshallen von August
Walther & Söhne in Ottendorf-Okrilla durch Dietrich Mau-
erhoff



Abb. 2004-3/513
Treffen der Leser der Pressglas-Korrespondenz 2004
in Radeberg und Ottendorf-Okrilla
Führung zu den ehemaligen Glaswerkshallen von August
Walther & Söhne in Ottendorf-Okrilla durch Dietrich Mau-
erhoff (mit dem Bild von Walther)



Das Treffen fand in Radeberg und in Ottendorf-Okrilla statt, weil diese Städte nahe an den „historischen“ Stätten großer Pressglas-Fabriken liegen. Von hier aus kann man mit dem Auto in einer halben Stunde alte Gebäude von August Walther & Söhne in Ottendorf-Okrilla und von Horst Walther in Schwepnitz besichtigen. Ganz in der Nähe - von Dresden Elbe-abwärts Richtung Meißen - liegt auf dem rechten Ufer Brockwitz bei Coswig. Von Radeberg nach Dresden sind es rund 10 km, nach Meißen rund 25 km, nach Moritzburg rund 20 km.

Das zweite Treffen war mit 23 Teilnehmern am Freitag bzw. Samstag sehr gut besucht! Herzlichen Dank allen, die diese weite Reise - auch von Dänemark, Finnland und Österreich - unternommen haben!

Frau Maria und Herr Burkhardt Valentin haben sich bereit erklärt, für ein Treffen im Sommer 2005 im Saarland alles Notwendige zu organisieren - herzlichen Dank schon im voraus!

Näheres wird rechtzeitig Anfang 2005 bekannt gegeben.

Abb. 2004-3/514

Treffen der Leser der Pressglas-Korrespondenz 2004 in Radeberg und Ottendorf-Okrilla, von links nach rechts:
 Frau Lise Andersen, Herr Dietrich Mauerhoff, Frau Maria Valentin, Herr Burkhardt Valentin, Herr Hans Schaudig, Frau Gisela Braun, Herr Braun, Herr Dan Andersen, Frau Dr. Doris Billek, Siegm. Geiselberger, Frau Pamela Wessendorf, Frau Heidrun Zeh, Herr Horst Zeh, Herr Roger Peltonen, Frau Peltonen, Herr Eduard Stopfer, Herr Jürgen Vogt
 einige Teilnehmer mussten das Treffen noch vor dem Fototermin verlassen oder waren gerade nicht da:
 Herr Karlheinz Feistner, Herr Wolfgang Kröber, Frau Rosemarie Lierke, Herr Prof. Dr. Ernst Günter Lierke, Frau Ursula Mauerhoff, Frau Angela Mühlbauer, Herr Dieter Neumann, Frau Karin Rühl



Inhalts-Verzeichnis (Fortsetzung von S. 321):

SG Benutzte bzw. erwähnte Literatur
 SG Erlaubnis zum Abdruck von Texten und Bildern in dieser Ausgabe
 Maria und Burkhardt Valentin Treffen der Pressglas-Korrespondenz in Radeberg 2004
 Besuche in der Lausitz in Döbern, Weißwasser und Annahütte
 Siegm. Geiselberger 2. Treffen der Leser der Pressglas-Korrespondenz im Juli 2004
 in Radeberg, Ottendorf-Okrilla und Glaswerk GLASAX in Schwepnitz
 Siegm. Geiselberger, Maria und Burkhardt Valentin Anhang 01, Musterbuch Compagnie des
 Cristalleries de Saint-Louis, 1887 (Auszug)
 Siegm. Geiselberger, Maria und Burkhardt Valentin Anhang 02, Preisliste Pressglas
 Gebrüder Boehring, Zuffenhausen-Stuttgart, 1927 u. 1928
 Siegm. Geiselberger, Eduard Stopfer Anhang 03, Musterbilder František Halama, Železný Brod
 Siegm. Geiselberger, Dieter Neumann Anhang 04, Musterbuch Verrerie de Vierzon, um 1900 (Auszug)
 Siegm. Geiselberger, Dieter Neumann Anhang 05, Musterbuch Baccarat, um 1950? (Auszug)
 Siegm. Geiselberger, Dieter Neumann ... Anhang 06, Musterbuch Verreries Lefébure & Cie., Paris, um 1920
 Siegm. Geiselberger, Dieter Neumann Anhang 07, Musterbuch Pressglas
 August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla, 1928
 Siegm. Geiselberger, Dieter Neumann Anhang 08, Musterbuch Pressglas
 Sächsische Glasfabrik Radeberg 1928

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion der „Pressglas-Korrespondenz“ wieder. Für die Richtigkeit ihrer Angaben sind die Verfasser verantwortlich.

Impressum

Herausgabe, Redaktion, Verlag und Druck, V.i.S.d.P.: Siegm. Geiselberger Riemberg / Angerbach, 84140 Gangkofen
 MAIL: s.geiselberger@t-online.de TEL (087 22) 83 73 INTERNET: www.pressglas-korrespondenz.de
 Druck auf 100 % chlorfrei gebleichtem, umwelt-freundlichem Papier alle Ausgaben können auf CD nachgeliefert werden
 Kostenbeitrag PK 2004: 4 Ausgaben € 50 4 CDs mit allen Ausgaben PK 1998/99 - PK 2003-4 € 120
 Überweisung an Sparkasse Gangkofen, BLZ 743 514 30 Konto 701 805 Siegm. Geiselberger